

RÜCKBLICK auf das Schuljahr 2021/2022



Impressum: Volksschule Weng, Weng 83, 8913 Admont



Inhalt:

Klinkehütte
Hallenbad
Kooperationstag - NP
Rauchbodenweg - NP
Nikolaus

Weihnachten für Bärchen
Rotwildfütterung
Fasching
Tanzen - Mandy
Brandschutzübung

Aktuelle Berichte finden Sie unter: vs-weng.com

Kinderschneetag am Kreisch-
berg
Besuch bei Soayschafen
Hallo Auto
Steierischer Frühjahrspatz

Graztage
Leben im Wasser - NP
Buchauer Waldspiele
Bewusst in der Umwelt - NP
Erstkommunion

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

schon wieder ist ein Schuljahr vergangen und wir können trotz politischer Turbulenzen und gesellschaftlicher Höhen und Tiefen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Gegen alle Widrigkeiten gelingt es Dank unserer Gemeinschaft und den Zusammenhalt aller Beteiligten, immer wieder schöne Projekte, Unternehmungen und Veranstaltungen zu organisieren. Herzlichen Dank! Besonderen Dank an die motivierten Ranger*innen des Nationalparks, durch Euch konnten wir heuer einige sehr wichtige Projekte für die Kinder durchführen, an die Eltern, für Euren wöchentlichen Beitrag zur gesunden Jause, an den Herrn Pfarrer, dass Sie sich trotz Lehrverpflichtung an einer anderen Schule immer wieder Zeit für uns nehmen, an Elisabeth Steinhauser, dafür, dass du dich um die Zähne der Kinder kümmerst, an Christa Steinhauser, dafür dass du, alle Jahre wieder, viel Arbeit in Aufnahme und Archivierung des Theaterspiels investierst, an Regina Mitterböck, die Leiterin des Kindergartens, die heuer in Pension geht, für Deine Unterstützung und den guten Austausch. Herzlichen Dank an den Musikverein Weng, die FF Weng, die Naturfreunde, an die Verwandten der Kinder und alle die sich beteiligen an der Weiterbildung, Förderung und Unterstützung der Wenger Kinder.



Susanne Hofstätter, BEd.
Schulleiterin der VS Weng

Lasermanufaktur
ENHUBERIN

Petra Enhuber
Liezen
0664 750 66 410
p.enhuber@aon.at

Lasergravur auf Holz, Alu, Kork,
Acryl, Stein, Glas uvm.,
personalisierte Geschenke, Festtagsdeko,
Beschriftungen;

A heart-shaped wooden box with a lid, featuring laser-etched text and a decorative pattern.

Wanderung zur Oberst Klinke Hütte

Am 22. September fuhren wir mit dem Postbus auf die Kaiserau um mit den Kindern die Klinkehütte zu erklimmen.



Leider war das Wetter nicht sehr gnädig.



Auf der Klinkehütte wurden wir sehr freundlich

bewirtet, die Gastleute beschenkten die Kinder zum Abschluss sogar mit einem kleinen Snack. Zurück zum Bus mussten wir bergab sogar etwas laufen, da wir die Zeit auf der Hütte ein bisschen übersehen haben.



Es war alles in allem ein schöner Ausflug.



Wir halten zusammen - Nationalparkprojekt

Da es am 7. Oktober kalt und regnerisch war, wurde diese Freiluftveranstaltung kurzerhand in den Turnsaal verlegt.

Sie konnten am eigenen Leib erleben, dass man trotz aller Schnelligkeit nicht immer Erster werden kann und dass es in einem Team verschiedene Charaktere gibt, mit denen man lernen muss zu kooperieren.



Wie man auf kleinstem Raum trotzdem Platz hat, wenn jeder auf den anderen achtet und worauf es bei Partnerarbeit ankommt, wurden von Raitsch an diesem Vormittag mit viel Bedacht und Ein-

Die Kinder der GS2 lernten an diesem Vormittag sich gegenseitig zuzuhören, zusammenzuarbeiten im Team, sich gegenseitig zu unterstützen und Berührungsängste zu minimieren.



Wanderung zum Rauchbodenweg

Einen spannenden Tag erlebte die erste und zweite Schulstufe im Nationalpark Gesäuse. Bei der Kadaverstation in der Nähe vom Weidendom wurde den Schülern der Kreislauf der Natur näher gebracht. Außerdem erfuhren sie von einer der Hauptaufgaben des NP's: Natur, Natur sein lassen. Die drei Lebensräume Wasser, Wald und Fels, welche im Logo des NP'S sind, wurden ebenso besprochen. Auf der Schotterbank fanden die Schüler trotz der Kälte noch kleine Tierchen. Nahrung für den Flussuferläufer, der hier im Frühsommer brütet. Die Kinder stellten fest, dass man seine gut getarnten Eier kaum sieht, weshalb Schotterbereiche gesperrt sind, damit der seltene Vogel sich vermehren kann. Nach einer stärkenden Jause, erkundeten die Schüler noch den Wald. Auch dort fanden sie kleine Tierchen und sogar ein Spechtloch. Den Borkenkäfer allerdings hat die Rangerin Johanna zur Ansicht mitgebracht. Es war ein erlebnisreicher Tag in der Natur des Nationalparks.



Nikolaus und Krampus



Am Montag, den 6. Dezember 2021 besuchte der Nikolaus und seine zwei kleinen Krampusse die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weng. Nach dem vorgetragenen Gedicht der „Kleinen“ und einigen Nikolausliedern las uns der Nikolaus seine Geschichte vor.

Auch unser „alte“ Nikolaus, Herr Petritsch, sendete uns seine Geschichte und Grüße online über eine Videobotschaft. Im Anschluss erhielten die Kinder als Dank vom Nikolaus ein Nikolaussackerl mit süßer Überraschung.



eNhuber planwerkstatt e.U. Zeichenbüro

christian enhuber
c.enhuber@aon.at

8940 liezen, pyhrn 30 handy: 0664/212 96 76
tel + fax : 03612 2 33 44
FN 397718 f



Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen
von Barbara Maxonus feiert Jubiläum

5 Jahre BÄDER FÜRS LEBEN

Im März 2017 gründete Barbara Maxonus das Installationsunternehmen **Bäder fürs Leben GmbH** als mehrfach preisgekrönte Sanitärplanerin und Unternehmerin des Jahres. Im Herbst 2017 eröffnete sie das neue Badstudio am Hauptplatz in Liezen gemeinsam mit ihrem Team. Als Inhaberin und Geschäftsführerin steht sie ihren Kunden und Kundinnen mit ihrem fundierten Fachwissen und großer Freude an der Arbeit zur Verfügung.

Vom Aufmaß und Bedarfsanalyse beim Kunden daheim bis zur 3-D-Badplanung, Angebotspräsentation, Baubesprechung und dem Terminablauf der Badsanierung begleitet Barbara Maxonus das gesamte Projekt persönlich. Ihre Wohnkreationen sind unvergleichlich, da sie sich von Materialien und Handwerk zu völlig eigenständigen Kompositionen hinreißen lässt. Mit beeindruckenden Ideen quer durch alle Wohnwelten.

Bei Barbara Maxonus steht hinter jedem Entwurf eine persönliche Geschichte, die dem Wohndesign des Kunden seine einzigartige, unnachahmliche Seele verleiht. Getrieben von ihrer Leidenschaft für das Außergewöhnliche und Menschen zu begeistern, gleicht kein Projekt dem anderen. Mit ihren hochqualifizierten Mitarbeitern, Mitarbeiterinnen und Partnerbetrieben stehen den Kunden und Kundinnen handverlesene Ansprechpartner für die Umsetzung ihrer Badträume zur Verfügung.

Sebastian Maxonus und Harald Haidegger setzen als professionelle Installateure die Badsanierungen zeit- und fachgerecht um. Karin Grasser steht als diplomierte Sanitärfachberaterin den Kunden im Badstudio persönlich für Beratung und Verkauf zur Seite, um die optimalen Lösungen zu finden. Selina Lambrecht sorgt als gute Seele für Ordnung im Badstudio und unterstützt im Backoffice.

Erleben Sie selbst, wie Ihr Wohndesign zum Spiegel Ihrer Persönlichkeit wird, im Bäder fürs Leben Badstudio in Liezen und bei Ihnen zuhause mit einer einzigartig komfortablen Umsetzung durch die Komplettkoordination aller Arbeitsbereiche aus einer Hand! Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter 03612/22999 oder info@b-f-l.at – Das Team von **Bäder fürs Leben** freut sich auf Sie.



Bäder fürs Leben GmbH

8940 Liezen · Hauptstraße 16 · Tel. 03612/22999 · info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at



Weihnachten für Bärchen

Am Freitag, den 17. Dezember 2021 haben wir unser Weihnachtstheaterstück aufgenommen. Mit Hilfe von Frau Petra Enhuber und unseren Gemeindearbeitern wurde die Bühne aufgebaut, Frau Christa Steinhauser übernahm die Aufnahme, Frau Marlies Lambrecht und ihre Schwester Julia steckten die Kinder in die Kostüme und schminkten sie, Frau Diana Hollinger kümmerte sich um die Fotos. Die Kinder waren sehr aufmerksam und motiviert. Wir freuen uns schon auf das Endergebnis!

„Im winterlichen Märchenwald bereiten sich die Tiere auf das Weihnachtsfest vor, das sie gemeinsam mit einem festlichen Essen feiern wollen. Gestört wird die Idylle durch das Erklingen eines Jagdhorns, denn alle Tiere wissen, dass die Jäger auf der Jagd nach ihnen sind, und das bedeutet Gefahr. Allein irrt ein kleiner Bär durch den Wald, weil die Jäger

seine Eltern töteten. Gefunden wird er von der Bärenmutter Bella, die ihn als viertes Kind zu ihren eigenen drei aufnimmt. Bella und der kleine Bär überlisten den Jäger und feiern mit allen Tieren des Märchenwaldes den Heiligen Abend..“





WIR SIND NATIONALPARK

Schneeschuhwanderung zur Wildtierfütterung

Am Donnerstag, den 10.2.2022 erlebten wir einen herrlich sonnigen Tag im Nationalpark. Begleitet von Rangerin Johanna Eisank wurden die Kinder mit Schneeschuhen ausgestattet und so ausgerüstet, stapften wir durch den Schnee Richtung Rotwildfütterung. Bei der Hütte angekommen, in der man die Fütterung beobachten kann, mussten die Kinder leise und einzeln die letzten Meter überwinden. In der Hütte wurde dann die Jause verzehrt und Johanna erklärte den Kindern die Besonderheiten der Fütterung und des Rotwildes. Die Kinder lernten u.a., dass der Hirsch zum Rotwild gehört und das Reh in keiner Weise verwandt mit dem Hirsch ist. Sie hörten den Unterschied von Knochenträgern und Hornträ-

gern, dass das Rotwild auf „Schalen“ geht und was „Wildwechsel“ bedeutet. Wir mussten in der Hütte ganz leise sein, denn die Hirsche sind durch die lange Abwesenheit der Menschen (Corona) nicht mehr daran gewöhnt, beobachtet zu werden. Beim Rückweg gingen wir durch ein trockenes Bachbett bis zu der Stelle, wo man das Plätschern der Quellen hören kann. Dort stillten manche Kinder im klaren Bachwasser ihren Durst. Diese Pause wurde auch genutzt um in der Natur zu spielen und zu suchen. Dabei fanden die Kinder den Kieferknochen eines Rehs und viele schöne Steine. Die Planspitze ragte vor uns in die Höhe und wir konnten das Gipfelkreuz erkennen. Viel zu schnell ging auch dieser Vormittag vorüber.



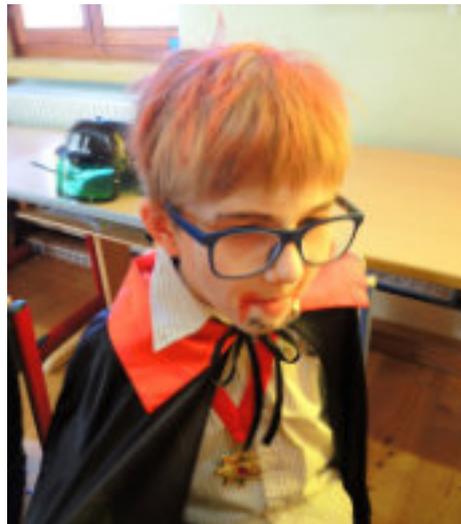
KPARTNER



FF AA SS CC HH I I NN GG

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder fantasievoll verkleidet in die Volksschule. Ein Feuerwehrmann, Superwoman, zwei Hermine Grangers, Vampire, Piraten, Cowboys und -girls, eine Maus, Rapunzel, ein Huhn, Jasmin aus 1000 und 1 Nacht, ein DJ, eine Giraffe, Ninja-Kämpfer, ein toter Wolf, ein Oktopus, und ein FBI Agent sowie zwei Smileys sangen miteinander Faschingslieder und spielten ein paar Kreisspiele, bevor unser Bürgermeister Testbild mit spendierten Krapfen vom Stockhammer vorbeischneite. Im Anschluss vernaschten wir die Faschingsjause und besuchten auf einem kleinen Faschingsumzug unseren Fabian, der noch in Quarantäne verweilen musste. Im Turnsaal veranstalteten wir eine Modenschau und vollführten einen Luftballontanz bevor auch dieser Vormittag sich konfetti- und kalorienreich wieder dem Ende zuneigte.







Kindertanzen in der Schule ist mehr!



Beim Tanzkurs geht es nicht nur um das Erlernen von den verschiedenen Tänzen, sondern es werden viele unterschiedliche Bereiche bei den Kinder angesprochen!

- Konzentration (ich muss mich auf die Schritte und die Musik konzentrieren)
- Ausdauer (ich muss einen ganzen Tanz durchhalten)
- Kontakt (entsprechend höflicher Körperkontakt mit anderen Kindern in Tanzhaltung)
- Förderung der Gemeinschaft untereinander und Konfliktlösungen
- Förderung der Körperwahrnehmung , Gleichgewicht, Koordination und Merkfähigkeit
- Musikalität (ich lerne verschiedene Musikrichtungen kennen, z.B. auch Walzer, Cha,Cha,Cha....)
- .Stärkung der Klassengemeinschaft

Da ich auch Kinesiologe bin, ist es mir auch möglich, verschiedene Übungen in den Tanzkurs einfließen zu lassen, bei denen beide Gehirnhälften der Kinder angesprochen und vernetzt werden, das den Kindern wiederum auch in den anderen Gegenständen (Mathematik, Deutsch, ..) zugute kommt.

Auch weiterhin viel Spaß beim Tanzen!

Brandschutzübung mit der FF Hall und FF Weng

Am Freitag, den 4. März 2022 rückten die FF Weng und die FF Hall aus, um eine Brandschutzübung mittels Rettungsschlauch in der VS Weng durchzuführen. Nach erfolgreich ab-

solvierter Übung wurden die SchülerInnen zu einer Stärkung und einer Führung durch das Rüsthaus eingeladen. Dabei wurden die Brandschutzausweise unterschrieben und wieder ausgegeben. Zum Abschluss wurden alle im Feuerwehrauto in die VS Weng zurückgebracht.



Kinderschneetag am Kreischberg

Am 18. März 2022 wurden die Kinder der 3. und 4. Schulstufen eingeladen, am Kinderschneetag am Kreischberg in Murau teilzunehmen. Liftkarten, Leihmaterial, Verpflegung wurden zur Verfügung gestellt und so konnten die Kinder im

Bereich Alpin und Snowboard sowie Spaß im Schnee unter der Anleitung von Trainern, Instruktoren, Übungsleitern und Skilehrern den Tag genießen.



Nachwuchs bei den Soayschafen der Familie Steiner

Am 1. April 2022 wurden wir von der Familie Steiner eingeladen, die Lämmer der Soayschafe zu besuchen und zu streicheln. Die Kinder waren begeistert von den putzigen Schafkindern.



A KLEINE ZEITUNG
Steirische Roas

Admont
4. September 2022

EINTRITT FREI!

Tauchen Sie ein in die erfrischend bunte Welt der steirischen Volkskultur mit Musik, Tanz, Mundartdichtung, Kunsthandwerk und bäuerlicher Kulinarik.

10:00 Heilige Messe in der Stiftskirche des Benediktinerstifts Admont

11:15 Offizielle Eröffnung und Begrüßung der Akteure am Vorplatz zum Stiftskeller

11:30–17:00 Fröhschoppen
Beginn der geführten Wanderung in Richtung Stiftsteich/Kräutergarten und weiter zum Park Eichelau
Volkskulturelles Programm
Museumsführungen im Benediktinerstift Admont

Infos unter www.steirische-roas.at



Am Donnerstag, den 28. April 2022 kam Klaus vom ÖAMTC und erklärte den Kindern den Zusammenhang von „Reaktionsweg+Bremsweg = Anhalteweg“ und sie konnten das auch gleich selbst ausprobieren. Die Kinder sahen und spürten, dass auch bei einer Notbremsung das Auto nicht gleich zum Stillstand kam und erfuhren so, dass man sich als Fußgänger und Radfahrer nicht zu sehr auf alle Autofahrer*innen verlassen sollte.



Konditorei
und Café

Stockhammer

Café und Konditorei Stockhammer

Patrizia und Günter Planitzer

Hauptstraße 346, 8911 Admont, Österreich

Tel. +43 (0) 03613 2425

Email: office@konditorei-stockhammer.at



Graztage



Drei sehr interessante, lehrreiche und spannende Tage verbrachten wir SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe der VS Weng in der Landeshauptstadt der Steiermark. Untergebracht im B&B Hotel, erkundeten wir die Stadt, besichtigten den Schlosspark, unternahmen eine Führung im Zeughaus, bewunderten die Pfaue im Schlosspark Eggenberg, erforschten die Spiele zum Thema Ernährung im Kindermuseum FRida und Fred und zum Abschluss genossen wir „Robin Hood“ in der Grazer Oper. Die drei Tage vergingen viel zu schnell, hinterließen aber bei uns allen einen großen Eindruck über diese großartige und pulsierende Stadt.



Mittagessen in der Pizzeria



ZEUGHAUS

Gleich am Eingang sahen wir die Statue eines nackten Ritters und wir mussten alle lachen. Im 1. Stock waren ungefähr zwei Meter lange Gewehre gelagert und die Rüstungen für die Bauern. Im Zeughaus gibt es keine Ritterrüstungen. Im zweiten Stock waren die Rüstungen für die reichen Menschen. Im 3. Stock war eine Pferderüstung. Mit dieser Rüstung kämpfte man nicht, sie war zum Angeben gedacht. Von solchen Rüstungen gibt es nur sieben Stück weltweit. Im 4. Stock waren Waffen für die einfachen Soldaten gelagert. (Marie-Luise, 3. Sst.)





SCHLOSSBERG

In Graz war es sehr lustig. Am ersten Tag sind wir auf den Schlossberg gegangen. Zuerst haben wir uns mit der Führerin beim Glockenturm getroffen. Im Glockenturm hatte sogar jemand gewohnt und Ralf hat gesagt: "Da riechts nach toten Mäusen!" Danach sind wir in den Uhrturm gegangen und haben uns das Uhrwerk angesehen. Dort gab es viele Zahnräder und genau um 4 Uhr begannen sie sich zu drehen. Ralf hat sich sehr erschrocken. (Kilian, 4. Sst.)



Die Kasematten waren früher ein Gefängnis. Ich fühlte mich wie ein Gefangener der damaligen Zeit, obwohl die Kasematten heute als Bühne genützt werden. Der Hackher-Löwe ist das Denkmal für Major Hackher, der tapfer gegen die Franzosen gekämpft hat. (weiter rechts)



Der Türkenbrunnen wurde angeblich von türkischen Gefangenen gebaut. Er ist 94 Meter tief. (Ralf, 4. Sst.)



Im Schloss Eggenberg gab es eine Pfauenshow und ein Archäologiemuseum. Im Archäologiemuseum sahen wir echte Sarkophage. Dann sind wir zu einem Spielplatz gegangen. Am Spielplatz sind Kinder den Pfauen auf die Federn gestiegen. Wir durften den Pfau füttern. Es war ein schöner Abend im Schlosspark Eggenberg. (Marcel 3. Sst.)



FRIDA und FRED

Bei der Mitmachausstellung rund ums Essen namens „Schmeckts“ und „Frida und Fred-Backtraum“ konnten die Kinder zum Thema experimentieren und Erfahrungen sammeln, spielen, bauen, basteln und genießen.





ALTSTADTFÜHRUNG

Das Glockenspiel spielt dreimal am Tag, um 11 um 15 und um 19 Uhr. Zwei Holzfiguren, ein Bub und ein Mädchen tanzen zusammen zu drei verschiedenen Liedern. Am Schluss kräht ein goldener Hahn dreimal. Es ist sehr schön anzuschauen. Das zweite Highlight war ein Schneemann. Er steht bei jeder Jahreszeit, das liegt daran, dass der Schneemann nicht aus Schnee besteht sondern aus Marmor. Vor dem Schneemann ist eine Wasserlache, die zeigen soll, was der Schneemann sieht. In der Lacke spiegelt sich nämlich eine Uhr. (Amelie, 4. Sst.)



Wir waren im Kern von Graz, also in der Mitte. Es war ein tolles Gefühl, außer dass es nach Regen gerochen hat und etwas trüb war, hat es Spaß gemacht den Pfirsichkern zu besuchen. Es waren auch Statuen von Menschen dort. Es gab dort auch eine Doppelwendetreppe, die war echt lustig. (Anja, 4. Sst.)



Schlechtwetterprogramm bei Ludovico



Am letzten Tag sind wir in die Oper gegangen. Es war viel los in der Oper. Dort haben wir die Rucksäcke und die Jacken abgegeben. Wir haben Theaterkarten bekommen, dort ist unsere Reihe und unsere Sitznummer gestanden. Dann haben wir uns hingesezt. Wir haben die Kappe runter geben müssen. Wir haben uns Robin Hood angeschaut. Es war interessant. (Emely, 3. Sst.)





SteiriScher FrühjahrSputz

Wir waren dabei!

Am Freitag, den 29. 4. 22 organisierte die FF Weng eine Müllsammelaktion.

In 6 Gruppen verteilten sich die Kinder über die Ortschaft Weng um Müllinseln und unachtsam Weggeworfenes einzusammeln.

Die Schüler*innen waren mit Begeisterung dabei und erhielten zum Abschluss knusprige Wurstsemmeln und spritzige Getränke.

Danke an die Bevölkerung für die kleinen Geschenke an die Kinder!



TAFERNER
GMBH



Abenteuer Weidendom



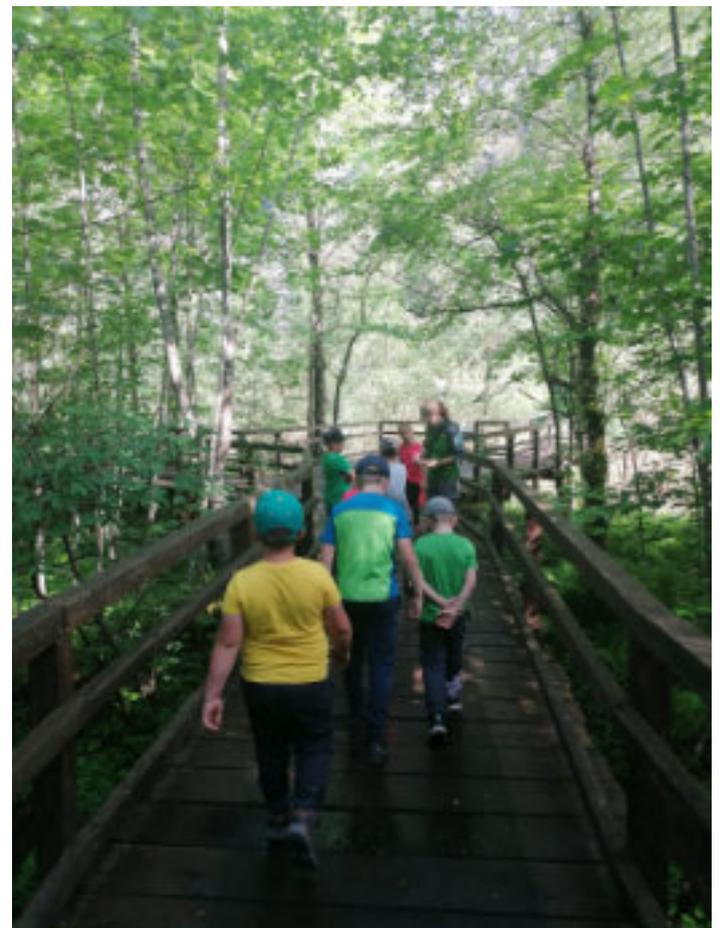
Ein tolles Abenteuer war der Ausflug der Grundstufe 1 zum Weidendom.

Besonders spannend war es, als diese kleinen Tiere auf eine große Kinoleinwand projiziert wurden.



Kleinste Wasserlebewesen wurden aus dem Tümpel gefischt und dann im Mikroskop bestaunt.

Plötzlich wirkten sie wie große Monster. Mit dem „Flussuferläufer Fluffi“ erforschten die Kinder danach noch die Lettmaier-Au.



Der lehrreiche, spannende und lustige Vormittag ging viel zu schnell vorbei!

Buchauer

Waldspiele

Am Mittwoch, den 25. Mai 2022 fuhren wir mit Petras 9-Sitzer auf die Buchau zum Tonnerhof, wo wir von den SchülerInnen des Grabnerhofs begrüßt wurden.



Florian und Christoph begleiteten unsere Gruppe von Station zu Station. Sie sägten Aststückchen mit der Handsäge,



überwanden barfuß und mit verbundenen Augen an einem Handseil einen Hügel im Wald,



lernten etwas über Waldbodentierchen



und konnten im Anschluss aus einer Handvoll Waldboden die Tierchen mit der Lupe beobachten. Beim Jägerstand erfuhren die SchülerInnen dass das Männchen des Murmeltieres Bär heißt, das Weibchen Katze und das Junge Affe. Wir konnten den vollständigen Bast auf einem Geweih begutachten, hörten etwas über die Jahresringe eines Gamsgeweihs und über den

Unterschied zwischen Reh und Hirsch.



Bei der Krokodilschlucht mussten die Kinder, gesichert durch Geschirr, über eine Schlucht hangeln,



im Anschluss demonstrierte eine Haflingerstute, wie einzelne Holzstämme aus unwegsamem Gelände transportiert werden.



Abschließend genossen wir Bratwürstel, Semmeln und Saft und Herr Rinesch überreichte den Kindern noch eine Kinderzeitung und ein Holz-Jojo. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diesen abwechslungsreichen Tag.



sabine

Fußpflege
Kosmetik

Sabine Schausberger
8911 Admont, Hauptstraße 32
Telefon: 0676 / 360 17 97
office@sabine-kosmetik.at
www.sabine-kosmetik.at

Bewusst in der Umwelt



Am Mittwoch, den 8. Juni 2022 fuhr die kleine Gruppe der GS 2 zum Weidendom, um von dort mit Johanna ein Stück den Johnsbacher Sagenweg entlangzuwandern. Mit verschiedenen Aufträgen setzten sich die Kinder mit Umweltfragen auseinander. Bei der ersten Station entschieden die Kinder zwischen ja oder nein oder vielleicht zu Fragen, die Kinder im Umgang mit der Umwelt, betreffen. „Ist Müll trennen sinnlos?“, „Was bedeutet Recyceln?“, „Ich weiß, welches Verhalten für die Umwelt gut ist?“, „Ist es mir egal, wenn Dinge mehrfach verpackt werden?“ „Woraus besteht Plastik?“ Bei einer anderen Station wurden die Kinder

angeregt, anhand von Bildern zu erkennen, welche Verhaltenweisen der Personen darauf richtig oder falsch sind. Zum Abschluss gab es ein Rollenspiel, bei dem zwei Kinder die Nationalparkranger darstellen und zwei Kinder Touristen nachahmen, die sich in der Umwelt falsch verhalten. Die Frage war, welche Argumente findet ein Ranger und mit welchen Argumenten will sich der Tourist herausreden? Die Kinder lernten dabei viel über Rücksichtnahme und Toleranz, darüber dass Natur auch Ruhe und Schonung braucht und nicht nur nach Lust und Laune des Menschen genutzt werden kann.



erstkommunion



Bei strahlendem Sonnenschein feierten sechs Kinder, aus der zweiten Schulstufe, am Sonntag, den 12. Juni 2022 Erstkommunion. Musikalisch begleitet vom Musikverein Weng wurden die Kinder, ihre Paten und viele Freunde, Verwandte und Schulkollegen zur Kirche geführt. Herr Pfarrer Johannes Aichinger zelebrierte die Messe, die Religionslehrerin Petra Frank zusammengestellt und geprobt hatte. Musikalisch wurden die Kinder von unserer bewährten Organistin Erika Schober,

dem Schulchor, auf der Tenorflöte von Marlies und auf der Gitarre von Susanne Hofstätter begleitet. Im Anschluss wurden noch Fotos vor der Kirche aufgenommen und die Agape gereicht.





IHR GRAWE TEAM ADMONT

Schmiedgasse 72, 8911 Admont

Reinhold Brottrager

0676-354 9141

Werner Stelzl

0676-945 9787

Gernot Prantl

0676-322 6959

Simone Lehner

03613 4242 8921

Florian Stadlauer

0664-164 9786

Tel: 03613/4242, admont@grawe.at

grawe.at

 **GRAWE** Die Versicherung
auf *Ihrer* Seite.